

Inhaltsverzeichnis

1	Einleitung	1
1.1	Ausgangssituation.....	1
1.2	Zielsetzung und Forschungsfragen	6
1.3	Forschungskontext: Graduiertenkolleg 2193	10
1.4	Vorgehen und Aufbau.....	12
2	Aktuelle Debatte: Anpassungsfähigkeit und digitale Technologien	15
2.1	Anpassungsfähigkeit: eine Arbeitsdefinition.....	15
2.2	Digitale Transformation und Industrie 4.0: Begriffsentwicklung.....	18
2.3	Auswirkungen der Digitalisierung auf Arbeit und Kompetenzen.....	21
2.3.1	Entwicklungsszenarien digitaler Arbeit.....	21
2.3.2	Kompetenzbedarf und -entwicklung in der digitalen Arbeitswelt	27
2.4	Kritische Betrachtung und Zwischenfazit.....	31
3	Organisationale Anpassungsfähigkeit: theoretische Zugänge	35
3.1	Anpassungsfähigkeit als Ergebnis von Dynamic Capabilities.....	36
3.1.1	Ansätze von Dynamic Capabilities	38
3.1.2	Kritik und Schlussfolgerungen	45
3.2	Kontingenztheorie: organisationale Strukturen und Anpassungsfähigkeit.....	47
3.2.1	Zum Einfluss der Umwelt auf die Organisationsstruktur	50
3.2.2	Zum Einfluss von Technologie auf die Organisationsstruktur	55
3.2.3	Kritik und Schlussfolgerungen	58
3.3	Zwischenfazit.....	62

4	Entwicklungslinien und Gestaltungsansätze von Arbeit: Potentielle Rahmenbedingungen für anpassungsfähige Fabriken	63
4.1	Soziotechnische Systemperspektive auf Anpassungsfähigkeit	64
4.2	Tayloristische Rationalisierungslogik von Arbeit und Lean Production.....	69
4.3	Innovative Arbeitsorganisation.....	75
4.4	Empowerment.....	82
4.5	Zwischenfazit und Generierung forschungsleitender Annahmen	90
5	Forschungsdesign und Methodik	95
5.1	Methodische Vorgehensweise	95
5.2	Feldzugang und Untersuchungsfeld.....	98
5.3	Datenerhebung.....	101
5.4	Auswertungsmethode	104
6	Interviews und Diskussionen mit Wissenschaftlern und Wissenschaftlerinnen.....	107
6.1	Die Rolle digitaler Technologien zur Bewältigung von Umfelddynamik	107
6.2	Rolle der Beschäftigten.....	113
6.3	Kompetenzbedarf und -entwicklung.....	114
6.4	Partizipation und Arbeitsorganisation	120
6.5	Führung in der anpassungsfähigen Fabrik	124
6.6	Konkretisierung und Anpassung der forschungsleitenden Annahmen	125
7	Empirische Betriebsfallstudien und Kurzfallstudien	129
7.1	Zur Lichtbranche: Markt- und Umfelddynamik	129
7.2	Betriebsfallstudie: Leuchtenhersteller 1	133

7.2.1	Vorstellung und Einordnung des Betriebs	133
7.2.2	Umfelddynamik, Veränderungsprozesse und Herausforderungen.....	135
7.2.3	Arbeitssituation und Arbeitsorganisation	141
7.2.4	Steigerung der Anpassungsfähigkeit durch digitale Technologien.....	159
7.3	Kurzfallstudie: Leuchtenhersteller 2.....	168
7.3.1	Vorstellung und Einordnung des Betriebs	168
7.3.2	Arbeitssituation und Arbeitsorganisation	169
7.3.3	Steigerung der Anpassungsfähigkeit durch digitale Technologien.....	173
7.4	Kurzfallstudie: Leuchtenhersteller 3.....	175
7.4.1	Vorstellung und Einordnung des Betriebs	175
7.4.2	Arbeitssituation und Arbeitsorganisation	177
7.4.3	Steigerung der Anpassungsfähigkeit durch digitale Technologien.....	184
7.5	Betriebsfallstudie: Hersteller für Lichttechnikkomponenten	188
7.5.1	Vorstellung und Einordnung des Betriebs	188
7.5.2	Umfelddynamik, Veränderungsprozesse und Herausforderungen.....	189
7.5.3	Arbeitssituation und Arbeitsorganisation	192
7.5.4	Steigerung der Anpassungsfähigkeit durch digitale Technologien.....	201
7.6	Betriebsfallstudie: Maschinenbauer.....	211
7.6.1	Vorstellung und Einordnung des Betriebs	211
7.6.2	Umfelddynamik, Veränderungsprozesse und Herausforderungen.....	211
7.6.3	Arbeitssituation und Arbeitsorganisation	214
7.6.4	Steigerung der Anpassungsfähigkeit durch digitale Technologien.....	223
8	Diskussion: Empirische Ergebnisse und Implikationen für theoretische Ansätze	229
8.1	Anpassungsfähigkeit und digitale Technologien	229
8.2	Empowerment und innovative Arbeitsorganisation zur Generierung von Anpassungsfähigkeit	238

8.2.1	Rotationsmöglichkeiten, Aufgabenzuschnitte und Funktionsintegration	238
8.2.2	Handlungs- und Entscheidungsspielräume und Selbstorganisation....	242
8.2.3	Führung und Partizipationsangebote	246
8.3	Nutzung der Beschäftigtenpotentiale für Anpassungsfähigkeit	248
8.3.1	Kompetenzbedarfe für anpassungsfähige Beschäftigte	253
8.3.2	Kompetenzentwicklungspotentiale durch Empowerment.....	261
8.4	Ambivalenzen und Barrieren digitaler Technologien.....	265
8.5	Schlussfolgerungen für die Kontingenztheorie und Dynamic Capabilities	270
9	Fazit und Ausblick.....	279
	Literaturverzeichnis	289

Abbildungsverzeichnis

Abbildung 1: Aufbau und Struktur	14
Abbildung 2: Flexibilität, Wandlungsfähigkeit und Anpassungsphasen	17
Abbildung 3: Entwicklungsszenarien von Arbeit im Kontext der Digitalisierung	22
Abbildung 4: Der Situative Ansatz	49
Abbildung 5: Soziotechnisches Analyse- und Gestaltungskonzept	65
Abbildung 6: Anpassungsfähigkeit als soziotechnisches System	67
Abbildung 7: Erhebungs- und Auswertungsschritte des Forschungsdesigns.....	97
Abbildung 8: Dynamische Markt- und Umfeldbedingungen in der Lichtindustrie	130